

**SCHMOLENGRUBER**  
INSTALLATIONEN airbit    



# UHC GÄNSERNDORF



*MIT AUSSCHNEIDBAREN  
TERMINEN UND PORTRÄTS*

[www.uhc-gaenserndorf.at](http://www.uhc-gaenserndorf.at)



## Landhaus Storch

**BED, BREAKFAST & WINE  
PENSION**

2230 Gänserndorf, Hauptstraße 37  
Mobil: +43-699-11550940 · office@landhaus-storch.at  
[www.landhaus-storch.at](http://www.landhaus-storch.at)



## Heurigenlokal Storch

**Bodenständige Küche & saisonale Schmankerl**

Durchgehend warme Küche

Donnerstag bis Sonntag: **Hendltage - Backhendl**

Schöner Gastgarten mit tollem Kinderspielplatz

2230 Gänserndorf, Scheunengasse 26  
Tel./Fax: +43-2282-60250 · Mobil: +43-699-11550940  
heurigenlokal.storch@aon.at  
[www.heuriger-storch.at](http://www.heuriger-storch.at)





Hartwig Schmoldas

## Die Digitalisierung beim UHC, eine Vereinfachung?

### Liebe Handballfreunde!

Die auch so viel zitierte Digitalisierung macht auch vor dem Handball keinen Stopp. Jede Diskussion, die es auch sonst in der Öffentlichkeit diesbezüglich gibt, ist auch bei uns angekommen. Ich kann meine Kinder digital anmelden, meine Mitgliedschaft einzahlen, bekomme gezielte Infos, kann mit meiner Trainingsgruppe kommunizieren und alle können mitschauen, ups!? Natürlich ist alles DSGVO-gemäß sicher und niemand kann unberechtigt mitschauen. Um das zu bewältigen, werden intensive Anstrengungen unternommen, um die kommenden Akteure bestmöglich einzuschulen. Unter Zuhilfenahme digitaler Tools, in unserem Fall des „Vereinsplaners“ sollte das gut funktionieren. Dabei können eine Mitgliederverwaltung, finanzielle Angelegenheiten, aber auch Trainingspläne einfach verknüpft werden, und parallele Abwicklungen einzelner Prozesse fallen weg. Eingegebene Daten sind damit in allen Gruppen sofort verfügbar bzw. einsehbar. Vereinfacht wird auch das Informationssystem in allen Ebenen. Diese Schritte sind aber nur möglich, wenn jemand profundes Wissen über Digitalisierung hat und das auch umsetzen kann. Hier gilt es dankenswerterweise Walter Krichbaumer hervorzuheben, der die Vereins-Software kompetent einfließen lässt und etabliert. Dabei tatkräftig unterstützt wird er von Lukas Dichtl. Das alles ist in Progress, sollte jedoch nach Weihnachten alle bisherigen mühseligen Dateien in Excel, Word und sonstigen Formaten ersetzen.

In der Besetzung des Vorstandes zeichnet sich ein Wechsel an der Spitze ab. Es wurde eine neue Finanzreferentin bestellt. Maria Schmoldas bleibt als einfaches Mitglied dabei. Ihre Agenden wird Doris Zver, sicher mit Bravour, mit weiteren Helferinnen übernehmen. Dazu gibt es einen Vorstandsbeschluss, der letztlich bei der kommenden Generalversammlung bestätigt wird. Bei dieser werden dann die nächsten Schritte vollzogen, wo entscheidende Positionen verändert werden. Zusätzlich wurden auch die Beiräte erweitert. Besonders erfreulich ist, dass sich sowohl bei den Damen mit Sabrina Krupitza, als auch bei den Herren mit Thomas Buchmann neue sportliche Leiter\*innen etabliert haben. Beim Kindersport und Volleyball musste Katharina Wagner aus privaten Gründen an Marlene Müller übergeben.

Sportlich ist im weiblichen Bereich alles auf Schiene. Martin Schindler nimmt neuerlich Anlauf und will heuer den Sprung mit den Damen in die WHA Challenge schaffen. Im weiblichen Nachwuchs gibt es sehr Erfreuliches zu berichten. Seit langer Zeit stellt Gänserndorf wieder einen Landesmeister, und zwar in der weiblichen U14! Darüber hinaus gelang es Herwig Lehner im KLG Gänserndorf den Bundesmeister im Schulhandball/Unterstufe zu gewinnen. Der Kader bestand ausschließlich aus Gänserndorfer Vereinsspielerinnen. Berichte siehe im Blattinnern. Im männlichen Teil des UHC gibt es nach wir vor im Jugendbereich ab der U15 Baustellen, wo sich die Kader dermaßen ausdünnen, dass keine Meisterschaft mehr

gespielt werden kann. Darunter kann man sich über mangelndes Interesse nicht beklagen. Insbesondere die Minis überfüllen die Hallen. Hier muss man ein großes Dankeschön unseren jungen Trainerinnen und Trainern aussprechen, dass sie dieses teils aufreibende Programm schaffen, wenn z.B. teilweise Mädchen und Buben gemeinsam trainieren!

Die männliche Kampfmannschaft kann ohne Ergänzungsspieler nicht konkurrenzfähig auftreten. Insgesamt unterstützen uns sieben Spieler der Handball Wölfe Wien in dieser Saison. Schon letztes Jahr durften sie bei unserem Team mittrainieren. Verblieben sind Peter Perdoch im Tor und Juraj Stepanovsky am Kreis. Gecoacht wird die Truppe heuer von Rudolf Draškovič, nachdem uns Michal Fazik nach Korneuburg verlassen hat. Der neue Trainer zeigt sich gleich zu Beginn seiner Tätigkeit als äußerst engagiert und wird von Thomas Buchmann auch tatkräftig unterstützt. Ein Portrait findet ihr dazu auf den folgenden Seiten.

Natürlich nicht zu vergessen sind unsere eingegliederten Sektionen. Von Eltern-Kind-Turnen über Family Sports bis hin zum Volleyball. Da müssen auch immer wieder neue Betreuerinnen gefunden werden, um die teils sehr gut besuchten Übungseinheiten zu bewältigen. Die aktuellen Betreuerinnen arbeiten fast im Verborgenen wegen der Dominanz des Handballs in unserem Verein, glänzen jedoch durch hervorragende Arbeit!

Die freiwilligen Helfer waren auch dieses Jahr wieder sehr präsent und sind an allen Ecken und Ende zu finden gewesen. Der Verein zeigt immer noch Wachstumstendenz und umso mehr ist dieser auf die Hilfe insbesondere der jungen Eltern angewiesen. Sie unterstützen uns beim Kampfgericht, bei der Kassa, beim Ausschank, bei Festen, als einfache Mitglieder, beim Werben von Sponsoren, Organisieren von Strukturen, in der Mitgliederverwaltung, bei finanziellen Agenden und vielem mehr. Bei Trainern und Betreuern wäre es wichtig und wünschenswert, wenn sich noch mehr engagierte Helfer finden würden. Wie schon oben kurz erwähnt, möchte ich dabei nur einen von ihnen vertretungsweise für alle erwähnt haben. Walter Krichbaumer stülpt über all das eine große Glocke, unter der diese Strukturen nicht nur digital funktionieren. Er ist auch vorrangig für das Erstellen dieser Broschüre zuständig!

Last not least muss ich auch immer wieder ein herzliches Danke an unsere finanziellen Unterstützer und Sponsoren aussprechen. Alexandra Fuchs ist drauf und dran, diese alle bei Laune zu halten und ihnen die Kooperationen schmackhaft zu machen.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Saison, auf eine immer größer werdende Handball-Community und darauf, dass alle Kinder Spaß und Freude an ihren sportlichen Tätigkeiten haben.

**Mit sportlichen Grüßen**

*Hartwig Schmoldas*  
**Obmann des UHC Gänserndorf**

# Web-TV



[www.frei-zeit.tv](http://www.frei-zeit.tv)

[www.gftube.tv](http://www.gftube.tv)

# Fernsehen im Internet



Service



# Autohaus Wiesinger

[www.autowiesinger.at](http://www.autowiesinger.at)

2130 Mistelbach – 2230 Gänserndorf – 2136 Laa/Thaya

„Beste Qualität zu günstigen Preisen“



# Der neue Trainer – einer, der für Handball lebt!

**Hi Rudo, kannst du dich bitte vorstellen!**

Mein Name ist Rudolf Drašković und ich widme mich hauptberuflich dem Handballsport. Ich arbeite für zwei Clubs in meiner Heimatstadt: Als Manager bin ich für die Aktivitäten beim HC Tatran Stupava verantwortlich, einem der größten Handballvereine in der Slowakei. Dort



bilden wir 500 Kinder und Jugendliche aus. Dann habe ich meinen eigenen Verein, den Sport Club Rudar, in dem wir verschiedene Sportarten betreiben – das Beste dabei: ich schicke die Kinder weiter HC Tatran Stupava oder ich empfehle ihnen andere Sportarten. Das ist mein Job! Und dann fahre ich abends los, um für den UHC Gänserndorf zu arbeiten. Meine Freundin Nadja und ich leben in Stupava und wir ziehen den 5-jährigen David und unseren gemeinsamen einjährigen Sohn Rudolf groß. Ich habe eine wunderbare Familie und kann mich voll und ganz der Arbeit widmen, weil meine Familie mich unterstützt.

**Wie erlebst du den UHC Gänserndorf bislang?**

Sehr positiv. Ich weiß, zu welchem Verein ich gekommen bin, und ich weiß, dass der UHC Gänserndorf eine reiche Handballgeschichte hat. Vor meiner Ankunft haben hier viele Trainer aus der Slowakei gearbeitet und ich habe gute Referenzen an den Verein bekommen. Ich weiß auch, dass mein ehemaliger Trainer und mein Lehrer Ján Hianik hier tiefe Spuren als Trainer hinterlassen hat. Ich glaube, dass die Leute hier eine Leidenschaft für Handball haben. Ich freue mich schon auf die Spiele und die neue Saison.

**Was ist deine Idee von Handball?**

Meine Philosophie ist, dass das Training gut organisiert sein muss. Ich mag es, wenn man beim Training hart arbeitet. Das konnten meine Spieler im Sommer auch spü-

ren. Zu Beginn habe ich darauf hingewiesen, dass wir unsere Teilnahme an den Trainings verbessern, weniger reden und mehr arbeiten müssen. Der moderne Handball ist sehr schnell und mein Handball basiert auf schnellem Laufen, daher müssen die Spieler gut vorbereitet sein. Die Spieler müssen die Geschwindigkeitssituation lösen und die richtige Entscheidung treffen. Ich beginne gerne mit einer harten Verteidigung, die wir dann mit einem schnellen Gegenangriff fortsetzen. Im Angriff gefällt mir ein klares Spielkonzept, bei dem die Spieler Situationen lösen und die Situation richtig einschätzen können.

**Was ist dein Eindruck von der Mannschaft nach den ersten Wochen?**

Das Team ist interessant zusammengesetzt, weist aber eine unterschiedliche Qualität auf. Es gibt sehr gute Spieler, dann gibt es Spieler, die Zeit brauchen und geduldig an sich arbeiten müssen. Beim Turnier in Český Kurim konnte ich viele wertvolle Beobachtungen machen.

Ich habe interessantes Material und freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Spielern. Nach der Saison wird es mehr Zeit für die Auswertung geben. Es würde uns sehr helfen, wenn wir eine U16 im Verein hätten, so dass die Männer mit der Zeit ergänzt werden könnten.

**Was sind deine Ziele für diese Saison?**

Wir möchten um die vorderen Plätze der Liga mitspielen. Mein persönlicher Wunsch ist, nach einem Jahr den Spielfortschritt der Mannschaft und die Schrift meiner Arbeit sehen zu können – und dass unser Spiel den Spielern und unseren Fans Spaß macht!



**FERNER & STINDL**

**INSTALLATIONEN  
ERNEUERBARE ENERGIE**

**Gas | Wasser | Heizung  
Solar | PV | Biomasse**

**FERNER & STINDL  
INSTALLATIONS GMBH**

**INDUSTRIESTRASSE 10  
2230 GÄNSERNDORF**

**02282/2146  
office@stindl.at | www.stindl.at**

STEP INTO PERFORMANCE – OWN THE COURT!



SOLES BY MICHELIN



+

+

+

+

+



KEMPA WÜNSCHT DEM UHC GÄNSERNDORF VIEL ERFOLG FÜR DIE NEUE SAISON!

– mit **Kempa**



5 For the Planet

4 Microfiber Reinforcement

3 Torsion System

2 Ultra-Light Breath-Mesh

1 KPWR

**Kempa**

kempa-sports.com





# Unser Männer-Team



**1** Peter  
PERDOCH



**5** Sebastian  
KONCSEK



**6** Juraj  
STEPANOVSKY



**7** Tobias  
FRANK



**10** Philip  
STAGL



**14** Felix  
MÜLLER



**15** Alexander  
VOCK



**19** Felix  
WEINDL



**20** Maximilian  
ZVER



**22** Pascal  
WINDHAGER



**27** Johannes  
HENZL



**29** Benedikt  
SCHÖNNER



**32** Martin  
TOTH



**50** Simon  
DENGLER



**51** Philipp  
FREITAG



**57** Fabian  
JAKUBIK



**76** Matthias  
BILLWEIN



**77** David  
WIESER



**94** Florian  
FREITAG



**97** Jakob  
PACHOWSKY



**99** Julian  
ENDRES





# DER PHALKE

PHOTOVOLTAIK - ALARMANLAGEN  
KADLEC ELEKTROTECHNIK

**www.phalke.at 02287 22 678**

**Raimundgasse 9, A-2231 Strasshof an der Nordbahn**



## DIAGNOSE ZENTRUM BRIGITTENAU

**Univ. Doz. Dr. Partik und Partner**  
Gruppenpraxis für Radiologie GmbH

**Pasettistraße 71-75, 1200 Wien**

**Ordinationszeiten:**

Mo., Mi. - Fr. 08-18 Uhr,  
Di. 7-20 Uhr

**Gut erreichbar:**

U6, S-Bahn,  
Autobuslinie 5A,  
Straßenbahn 2

**Alle Kassen**

**Tel. 01/3502626**

**www.dzb.at**



# KINDERSPORT 2024 / 25



## Eltern-Kind-Turnen (bis 3 Jahre)

**MI** 17:00-18:00 Volksschule Süd  
**FR** 16:30-17:30 Gymnasium

## Ball & Bewegung (3-5 Jahre)

**DI** 17:30-18:30 Volksschule-Stadt

## Family-Sports (3-4 Jahre)

**MO** 17:30-18:30 Gymnasium



Kontakt:

Marlene Müller  
+43 660 413 18 22

[www.uhc-gaenserndorf.at](http://www.uhc-gaenserndorf.at)  
[instagram.com/uhc\\_gaenserndorf](https://www.instagram.com/uhc_gaenserndorf)



# 2024/25



## Handball-Minis (5-7 Jahre)

**MI** 17:30-18:45 Gymnasium

## U9 m/w (Jg. 15/16/17)

**DI** 17:00-18:15 Stadthalle  
**DO** 16:30-17:45 Stadthalle

## U10 weibl. (Jg. 14/15)

**DI** 17:30-19:00 Gymnasium  
**DO** 17:00-18:30 Gymnasium  
**FR** 16:30-18:00 Stadthalle

## U12 weibl. (Jg. 12/13)

**MI** 16:30-18:00 Stadthalle  
**FR** 17:00-18:30 Gymnasium

## U13 weibl. (Jg. 11/12)

**MO** 17:30-19:00 Stadthalle

## U11-13 männl. (Jg. 11 bis 14)

**DI** 18:30-20:00 Volksschule-Stadt  
**MI** 17:30-19:00 Stadthalle  
**FR** 17:30-19:00 Stadthalle



Kontakt:

Johannes Hahn  
+43 664 817 86 97

[www.uhc-gaenserndorf.at](http://www.uhc-gaenserndorf.at)  
[instagram.com/uhc\\_gaenserndorf](https://www.instagram.com/uhc_gaenserndorf)



# GÄNSERNDORF

## TERMINE 24/25

# MÄNNER

Änderungen vorbehalten

### MÄNNER - NÖ LANDESLIGA (2)

SAMSTAG 28. SEPTEMBER 2024

20:00 Perchtoldsdorf Devils 2 : UHC

### TERMIN OFFEN

UHC : Union Horn 2

SONNTAG 15. DEZEMBER 2024

18:00 UHC Eggenburg 2 : UHC

SAMSTAG 21. DEZEMBER 2024

17:00 UHC : Union Korneuburg 2

SONNTAG 2. MÄRZ 2025

18:00 Union Korneuburg 2 : UHC

SAMSTAG 22. MÄRZ 2025

19:45 Union Horn 2 : UHC

SONNTAG 6. APRIL 2025

16:00 UHC : Perchtoldsdorf Devils 2

SAMSTAG 12. APRIL 2025

19:00 UHC : UHC Eggenburg 2

\* doppelt gewertet  
(1. Landesliga & Regionalliga Ost)

Änderungen vorbehalten

### MÄNNER - REGIONALLIGA OST

SONNTAG 12. JÄNNER 2025

18:00 UHC : Post SV Wien

SONNTAG 19. JÄNNER 2025

- West Wien : UHC

SAMSTAG 25. JÄNNER 2025 \*

19:00 UHC : UHC Stockerau

SAMSTAG 15. FEBRUAR 2025 \*

20:00 UHC Eggenburg : UHC

SONNTAG 23. FEBRUAR 2025

18:00 WAT Atzgersdorf : UHC

SAMSTAG 8. MÄRZ 2025 \*

19:00 UHC : Union Horn

SONNTAG 30. MÄRZ 2025

14:15 #1 Team Handball : UHC

DONNERSTAG 1. MAI 2025

18:00 UHC : West Wien

SAMSTAG 10. MAI 2025

19:00 Post SV Wien : UHC

Änderungen vorbehalten

### MÄNNER - ÖHB CUP

SAMSTAG 19. OKTOBER 2024

19:30 UHC : HIB Graz

### MÄNNER - REGIONALLIGA OST

SAMSTAG 5. OKTOBER 2024

19:00 UHC : WAT Atzgersdorf

SONNTAG 13. OKTOBER 2024 \*

13:45 UHC Stockerau : UHC

SONTAG 27. OKTOBER 2024

18:00 UHC : WAT Fünfhaus

SONNTAG 3. NOVEMBER 2024 \*

18:00 UHC : UHC Eggenburg

SONNTAG 10. NOVEMBER 2024

16:00 WAT Fünfhaus : UHC

SAMSTAG 16. NOVEMBER 2024 \*

18:00 Union Horn : UHC

SONNTAG 24. NOVEMBER 2024

18:00 UHC : #1 Team Handball





**vock&seiter** seit 1887 GmbH  
**DEUTSCH-WAGRAM**

2232 Deutsch-Wagram, Gänserndorfer Straße 88  
 Tel. 02247/ 650 50 | [www.mazda-vockseiter.at](http://www.mazda-vockseiter.at)



# SCHWEINHAMMER

RECHTSANWALT

- Durchführung öffentlicher Ausschreibungen
- Begleitende Beratung im Vergabeprozess
- Strategie und Verhandlungsführung
- Vergabenachprüfung
- Öffentliche Mobilität
- Infrastrukturprojekte und Baurecht

**Mag. Wolfgang Schweinhammer, LL.M.**  
**Rechtsanwalt**

1090 Wien  
 Kolingasse 13/2/7  
 Tel: +43 681 20857465  
[kanzlei@schweinhammer.com](mailto:kanzlei@schweinhammer.com)  
[www.schweinhammer.com](http://www.schweinhammer.com)



Peter Perdoch



Sebastian Konecsek



Juraj Stepanovsky



Alexander Vock



Felix Weindl



Maximilian Zver



Martin Toth



Simon Dengler



Philipp Freitag



Florian Freitag



Jakob Pachowsky



Julian Endres



Tobias Frank



Philipp Stagl



Felix Müller



Pascal Windhager



Johannes Henzl



Benedikt Schönner



Fabian Jakubik



Matthias Billwein



David Wieser



**SCHMOLENGRUBER**  
 INSTALLATIONEN





Katja Freitag

## UHC-Damen: Aufstieg in die Bundesliga knapp verpasst

Für die Saison 2023/2024 hatte sich die junge Damenmannschaft um Trainer Martin Schindler viel vorgenommen. In der Regionalliga Ost strebte man zunächst einen mittigen Tabellenplatz an, anschließend gab es im Mai die Möglichkeit, sich bei einem Aufstiegsturnier einen Platz in der Bundesliga zu erspielen.

Gleich zu Beginn der Saison musste die Mannschaft jedoch einige Ausfälle verkraften. Lea Ertl hatte nach wie vor mit ihrer Knieverletzung aus der Saison 2022/2023 zu kämpfen und konnte noch nicht eingesetzt werden. Mit Paula Siegl und Lana Erak musste man auf einen rechten Flügel und auf einen Kreis verzichten, nachdem sich beide fast zeitgleich ebenfalls am Knie verletztten. Julia Götz, auch ein rechter Flügel, war von Oktober 2023 bis zum Frühjahr 2024 im Ausland. Trotz dieser Ausfälle konnte Trainer Martin Schindler noch immer auf einen Kader von fast 20 motivierten Spielerinnen zurückgreifen.

Die junge Damenmannschaft behielt das Saisonziel stets im Auge. Fünf Spiele wurden mit maximal fünf Toren gegen Mannschaften verloren, welche eine Reihe von WHA- oder Bundesliga-Spielerinnen im Kader hatten. Weiters konnten sich unsere Damen vier Siege und ein Unentschieden erspielen. Das Saisonziel wurde hierbei mit dem 6. von acht Plätzen leider knapp verfehlt.

Mit dem letzten Meisterschaftsspiel im April endete die Saison allerdings noch nicht. Für die Bundesliga bzw. WHA Challenge wurde für Ende Mai ein Aufstiegsturnier geplant, bei welchem die drei besten Teilnehmer aufsteigen durften. Neben fünf anderen Mannschaften

waren auch unsere jungen Damen daran interessiert. Gespielt wurde in der Vorrunde in zwei Gruppen, drei Mannschaften pro Gruppe, die ersten und zweiten Plätze beider Gruppen durften in einer Finalrunde um den Aufstieg spielen. Gänserndorf war in der Gruppe mit Admira Wien und SG Gleisdorf/Weiz.

Vor der Sommerpause wurde mit fünf Trainingseinheiten in der Woche noch einmal hart trainiert. Kurz vor Turnierbeginn musste Trainer Martin Schindler dann leider auf zwei weitere Spielerinnen verzichten. Aufbaushooterin und Torfrau Lea Koncsek musste sich einer OP an der Nase unterziehen, Spielmacherin Kati Freitag erkrankte an einer Herzmuskelentzündung.

Das Spiel gegen Gleisdorf/Weiz wurde nach einer schwachen ersten Halbzeit leider mit einem Tor, das zweite Spiel am darauffolgenden Tag gegen Admira Wien, welche WHA-Spielerinnen einsetzten, klar verloren. So verpasste unsere junge Damenmannschaft denkbar knapp den Aufstieg in die zweite Liga.

Unsere Damen lassen die Köpfe jedoch nicht hängen. Nach wie vor ist der Aufstieg in die WHA Challenge das große Ziel. Martin Schindler bleibt der Mannschaft für die Saison 2024/2025 weiterhin als Haupttrainer erhalten, verabschieden müssen wir uns leider von folgenden Personen: Sina Hahn, welche aufgrund des Schulwechsels nun in St. Pölten weiterspielen wird, verletzungsbedingt von Johanna Fahrleitner, ausbildungsbedingt von Paola Fürhacker sowie von Marlene Suzan. Wir wünschen euch alles Gute!



# OPTIK DICHTL

brillenmanufaktur

bahnstraße 35  
2230 gänserndorf  
02282-70370  
[office@optik-dichtl.at](mailto:office@optik-dichtl.at)



## Unser Frauen-Team



Hinten von links: M. Schindler, J. Rettig, R. Plaszczyk, T. Breitsprecher, A. Sattlberger, A. Ertl, L. Schmid, M. Binder, L. Koncsek, J. Kölbl Vorne v.l.: M. Prager, K. Schönner, J. Berger, K. Freitag, N. Prager

- |                              |                              |
|------------------------------|------------------------------|
| <b>1</b> Tanja Breitsprecher | <b>17</b> Julia Kölbl        |
| <b>3</b> Jolina Berger       | <b>21</b> Magdalena Prager   |
| <b>5</b> Anna Sattlberger    | <b>22</b> Lea Ertl           |
| <b>6</b> Laura Schmid        | <b>24</b> Anja Ertl          |
| <b>7</b> Miriam Carabasa     | <b>27</b> Julia Rettig       |
| <b>8</b> Victoria Sramek     | <b>28</b> Anna Helmer        |
| <b>10</b> Lana Erak          | <b>29</b> Katharina Schönner |
| <b>11</b> Julia Götz         | <b>46</b> Melanie Binder     |
| <b>13</b> Paula Siegl        | <b>51</b> Katja Freitag      |
| <b>14</b> Renata Plaszczyk   | <b>71</b> Magdalena Terpa    |
| <b>85</b> Lea Koncsek        |                              |

# WVLK

energy



## Dermatologie Gänserndorf

Drs. Jörg & Sylvia Prettenhofer

Hautarztpraxis  
Wahlärzte  
Feldgasse 71  
2230 Gänserndorf

Terminvereinbarung vorab unter:  
0664 / 458 65 66  
office@dermatologie-gaenserndorf.at  
www.dermatologie-gaenserndorf.at



## DR. PRAGER

Heidemarie

Wahlärztin

Ordination nach  
telefonischer  
Terminvereinbarung

office@internistprager.at  
0660-6044892

Feldgasse 71  
2230 Gänserndorf



## Luna & Caro im Nachwuchs-Nationalteam

Mit der Saison 23/24 ist der UHC Gänserndorf auch in einem ÖHB-Nachwuchs-Nationalteam vertreten. Torfrau Caro Mattes (Jg. 2008) und Luna Hahn (Jg. 2010) wurden von den Verantwortlichen Simona Spiridon und Mo Stefanoska ins Team 2008 einberufen.

Ab dem letzten Herbst standen regelmäßig Stützpunkttrainings in der Südstadt sowie mehrtägige Lehrgänge im In- und Ausland auf dem Programm. Dabei wurde auch Länderspiel-Erfahrung gesammelt – gegen Slowenien, Ungarn, Serbien und Tschechien.

Während Caro, die ja zur neuen Saison zu HypoNÖ wechselt, sich im Torfrauen-Team zu etablieren versucht, ist Luna als Jüngste in der Auswahl auf der linken Flügel-Position gesetzt.

Ziel ist die Europameisterschaft im kommenden August.



## UHC-Gruppe im SLZ St.Pölten wird größer

Sina Hahn besuchte schon vergangene Saison das Sport-Leistungs-Zentrum St.Pölten mit Schwerpunkt „Handball“.

Ab dem neuen Schuljahr wird auch Valentin Prager im Internat in der niederösterreichischen Landeshauptstadt wohnen. Nach Abschluss der Unterstufe im KLG Gänserndorf wechselt der UHC-Spieler nach St.Pölten. Beide, Sina und Vali, werden im Rahmen eines Leihvertrages kommende Saison für die Union St.Pölten spielen. Wir wünschen Alles Gute!



**TERMINE 24/25**

**FRAUEN**

Änderungen vorbehalten

**FRAUEN - NÖ LANDESLIGA**

**SAMSTAG 7. DEZEMBER 2024**

UHC : GKL Krems Lagenlois  
19:00

**SONNTAG 15. DEZEMBER 2024**

UHC : SG Stockerau-Hollabrunn  
18:00

**SAMSTAG 21. DEZEMBER 2024**

UHC : UHC Korneuburg 2  
19:00

**SONNTAG 19. JÄNNER 2025**

UHC : Greenpower JAGS Roomz  
18:00

**SONNTAG 9. MÄRZ 2025**

UHC Korneuburg 2 : UHC  
18:00

**SONNTAG 4. MAI 2025**

Greenpower JAGS Roomz : UHC  
16:00

**SONNTAG 18. MAI 2025**

SG Stockerau-Hollabrunn : UHC  
15:00

Änderungen vorbehalten

**FRAUEN - REGIONALLIGA OST**

**SONNTAG 16. MÄRZ 2025**

WAT Fünfhaus : UHC  
18:00

**SONNTAG 30. MÄRZ 2025**

UHC : Greenpower JAGS Roomz  
18:00

**SONNTAG 06. APRIL 2025**

UHC : Handball Wölfe Wien  
18:00

**SONNTAG 27. APRIL 2025**

UHC : UHC Stockerau  
18:00

**SONNTAG 18. MAI 2025**

UHC Stockerau : UHC  
15:00

**FRAUEN - NÖ LANDESLIGA**

**SONNTAG 17. NOVEMBER 2024**

GKL Krems Lagenlois : UHC  
15:00

Änderungen vorbehalten

**FRAUEN - ÖHB CUP**

**SAMSTAG 12. OKTOBER 2024**

UHC : GKL Krems Lagenlois  
19:00

**FRAUEN - REGIONALLIGA OST**

**SONNTAG 6. OKTOBER 2024**

WAT Fünfhaus : UHC  
17:00

**SAMSTAG 9. NOVEMBER 2024**

UHC : WAT Fünfhaus  
19:00

**SONNTAG 24. NOVEMBER 2024**

Handball Wölfe Wien : UHC  
16:15

**SAMSTAG 25. JÄNNER 2025**

UHC : WAT Fünfhaus  
17:00

**SONNTAG 23. FEBRUAR 2025**

Greenpower JAGS Roomz : UHC  
17:00



# Oster Ausflug in die Niederlande: Turniersieg

Nach Prag und Koper/Slowenien in den letzten Jahren stand in diesem Jahr Arnheim in den Niederlanden auf dem Programm für die Handball-Mädchen des UHC Gänserndorf, betreut von Giovanni Hahn und Mario Schmid.

Über Monate wurde die Reise geplant, selbst der kurzfristige AUA-Streik am Abreisetag bewältigt – so stand dem Flug nach Düsseldorf und insgesamt vier aufregenden Tagen im Sportzentrum Valkenhuizen nahe Arnheim mit 5 Indoor-Hallen nebeneinander nichts im Weg. Die beiden Teams (U14w und U16w) mit 20 Spielerinnen sowie 15 mitreisende Eltern übernachteten im nahen Ferienpark De Zanding.



Die U16w musste am ersten Tag zwei knappe Niederlagen gegen De-Sprint aus den Niederlanden und Dudenhofen aus Deutschland einstecken und verpasste so den oberen Turnierraster. Am Ostersonntag konnten aber alle drei Spiele gewonnen werden.

Die U14w feierte schon in der Vorrunde gegen Teams aus Belgien und den Niederlanden klare Siege und behielt auch in den K.O.-Spielen die Nerven. Im Finale gab es die Revanche für die Niederlage der U16 gegen Dudenhofen – die Deutschen wurden mit 13:3 förmlich aus der Halle geschossen. Damit durfte man sich wie im Vorjahr in Koper über den Turniersieg freuen.



Die Reisegruppe am Flughafen Wien-Schwechat, links außen Chef-Organisator Mario Schmid



Tanja Breitsprecher



Johina Berger



Anna Sattlberger



Lana Erak



Julia Götz



Paula Stiegl



Lea Ertl



Anja Ertl



Julia Rettig



Katja Freitrag



Magdalena Terpa



Lea Koncsek



Laura Schmid



Miriam Carabasa



Victoria Sramek



Renata Plaszcak



Julia Kölbl



Magdalena Prager



Anna Helmer



Katharina Schönner



Melanie Binder







Johannes Hahn

## Erster Nachwuchs-Landesmeistertitel seit 1990

Die Erinnerungen an die letzte Nachwuchs-„Meister-Feier“ (Mini-Schüler 1990) sind längst verfliegen – und im weiblichen Bereich ist es überhaupt noch nie gelungen, am Ende Erster zu sein! Umso bedeutender ist die Leistung der weiblichen U14w (Jg. 2009 und jünger).

Dabei hat die Saison nicht gerade glücklich begonnen. Das Ziel, sich für den überregionalen Elite-A-Cup zu qualifizieren, wurde unglücklich verpasst. Beim Turnier in Atzgersdorf musste ein ersatzgeschwächter Kader (nur eine Ersatzspielerin) dem dichten Zeitplan mit zwei Spielen hintereinander Tribut zollen.

Zwar lag man gegen den Favoriten (und späteren Staatsmeister) Atzgersdorf sensationell 8:1 voran, doch mit Fortdauer schwanden die Kräfte – und mit der Schluss sirene musste man sich 20:21 geschlagen geben. Gleich anschließend stand das Duell mit St.Pölten am Programm. Die Müdigkeit war allen anzumerken. Trotzdem führt Gänserndorf zur Pause 7:5. Nach Seitenwechsel war aber St.Pölten frischer – und gewann letztlich 15:11. Damit war klar, dass man als Gruppen-Letzter nicht im A-Cup mit dabei sein konnte.

Nach einer Verschnaufpause waren die Mädls aber für den Elite-B-Cup und die Landesmeisterschaft voll motiviert. Nach einigen Siegen im B-Cup und einer Aus-

wärtsniederlage in der Südstadt gegen Hypo kam es zum Retourspiel in Gänserndorf: Dieses Duell brachte die Wende: Erstmals konnte Hypo in einem Pflichtspiel besiegt werden – 24:22. Noch beeindruckender: Die Pausenführung von 16:7!

Hypo gab noch weitere Punkte ab, Gänserndorf gewann alle restlichen Spiele – und feierte nach einem 30:23-Erfolg über Eggenburg in der eigenen Halle den Meistertitel, mit Medaillen, Meister-Shirts, vielen Fans – und einer Video-Gruß-Botschaft von Nationalteam-Kapitän Niko Bilyk!



**UHC Raiffeisenbank Gänserndorf - Hinten von links:** Mario Schmid, Adea Zenelaj, Louisa Miler, Aurelia Miler, Hannah Fuchs, Mara Prager, Luna Hahn, Lisa Pasi, Hartwig Schmoldas, Johannes Hahn. **Vorne von links:** Nora Schlederer, Nika Schmid, Sophie Jelemensky, Julia Beier, Mia Guger und Marlene Göschl.



## Dr. Jutta Schleinzer Ärztin für Allgemeinmedizin

Ästhetische Medizin  
Akupunktur  
Homöopathie  
Homotoxikologie  
Mesotheapie  
Mikroimmuntherapie  
Orthomolekulare Medizin

**2230 Gänserndorf · Feldgasse 56 · 02282-60698**



# L | BLAHA

STEUERBERATUNGS GMBH

Steuerberater

**LUKAS BLAHA**

Wien und Wolkersdorf

+43 1 997 436 4

lukas.blaha@l2-steuerberatung.at





## Unsere Landesmeister:innen (U14w 2023/24)



Lisa Pasi



Mara Prager



Luna Hahn



Sophie Jëlemensky



Nika Schmid



Hannah Fuchs



Louisa Miler



Marlene Göschl



Mia Guger



Julia Beier



Nora Schlederer



Adea Zenelaj

nicht abgebildet: Aurelia Miler





**SCHMOLENGRUBER**  
INSTALLATIONEN GmbH    







**Gänserndorf**  
... für dich da!



# RÖNTGEN

## M I S T E L B A C H

**Dr. Hartwig SCHMOLDAS**  
**Dr. Markus SCHREIBVOGEL**

FACHÄRZTE FÜR RADIOLOGIE OG

**Volldigitale  
bildgebende  
Diagnostik**

**Konventionelles  
Röntgen**

**Mammographie**

**Ultraschall**

**Carotis-Doppler**

**Knochendichte**

**A-2130 Mistelbach · Mitschastraße 31**  
**Telefon 02572/2440 · Fax DW 4**  
**[www.roentgen-mistelbach.at](http://www.roentgen-mistelbach.at)**

## JUNG-GESUND

in Gänserndorf

### PRAXIS

für Kinder- und Jugendheilkunde

Sondenstraße 6 | 2230 Gänserndorf  
Telefon: 02282 2416 | [www.jung-gesund.at](http://www.jung-gesund.at)



**DR. BEATE BÖCHZELT**



Ingenieurbüro  
**STEHNO & PARTNER**  
Ziviltechniker GmbH für Bauwesen

**Dipl. Ing. Jutta Ertl**  
Ingenieurkonsultent für Bauwesen

**Dipl. Ing. Johann Ertl**  
Ziviltechniker für Bauwesen

- Tragwerksplanung & Statik
- Bauphysik & Energieausweise
- Sanierungskonzepte, Dekarbonisierung
- Planung & Beratung Architektur
- Prüfeningenieur
- Baubetreuung
- Zertifizierungen nach klima:aktiv
- Bau- & Raumakustische Messungen
- Lärmmessungen & Lärmschutzberechnungen

A-1210 Wien, Ignaz-Köck-Straße 10/3.3  
Tel. 01/368 65 22 Fax DW 14  
[office@ertl-stehno.at](mailto:office@ertl-stehno.at)  
[www.ertl-stehno.at](http://www.ertl-stehno.at)

Ihre SCHÖNHEIT



**Kosmetik - Fußpflege - Handpflege**

**Dagmar Muhr-Reckendorfer**

2230 Gänserndorf, Grillparzergasse 40/1 (Ecke B8)  
02282/8934 - [office@salon-reckendorfer.at](mailto:office@salon-reckendorfer.at)  
[www.salon-reckendorfer.at](http://www.salon-reckendorfer.at)



# Handball bewegt Kinder in Gänserndorf!

## Ball und Bewegung“ (Kinder 3-5 Jahre)

(Jolina Berger)

„Den Ball kennenlernen“ - Das Motto der U5/Ball und Bewegung. In dieser Saison waren bei den Trainerinnen Jolina Berger und Melanie Binder jeden Dienstag im Durchschnitt 15 Kinder im Alter von 3-5 Jahren am Training. Auch diese Saison haben die Kinder wieder die Möglichkeit mit verschiedenen Bällen kleine Staffeln, Parcours, Stationen mit Geräten oder Bewegungsspielen zu bewältigen.

## Handball -„Minis“

(Magdalena Prager)

Letzte Saison besuchten um die 25 HandballerInnen regelmäßig das U7 Training. Wie schon die Jahre davor war es auch dieses Jahr ein zentrales Ziel, die Kinder mit dem Ball vertraut zu machen. Dazu zählen neben den zahlreichen Ballspielchen auch diverse Pass- und Fang- sowie Koordinationsübungen. Die Trainerinnen, Federika, Victoria und Magdalena, versuchten mit dem Nachwuchs dort anzusetzen, wo sie stehen, und ihre individuellen Fortschritte zu unterstützen. Anders als in den letzten Jahren, standen der U7 vergangene Saison sogar 2 Turnsäle zur Verfügung, sodass die Älteren bereits das ein oder andere Match spielen konnten. Dabei soll der Spaß am Spiel jedoch im Vordergrund stehen. Denn nur wenn die Kinder Freude am Training haben, werden sie motiviert bleiben und sich weiterentwickeln. Das zukünftige Trainerteam, bestehend aus Victoria und Magdalena, freut sich auf eine spannende Saison voller Bewegung, Spiel und Spaß!

## U9 m/w

(Katja Freitag)

In der vergangenen Saison durfte sich die Trainingsgruppe der U9 weiblich und männlich über 60 junge Handballspielerinnen und Handballspieler freuen. Pro Training hatte man um die 30-40 Kinder zu trainieren, die Action blieb hierbei nicht zu kurz. Wir nahmen an insgesamt 21 Turnieren teil, erfreulicherweise konnten wir uns auch einige Turniersiege und obere Tabellenplätze erspielen. Kommende Saison wollen wir wieder so viele Kinder wie möglich für den Handballsport begeistern und erneut an zahlreichen Turnieren teilnehmen. Das Trainerteam Katja Freitag, Katharina Schönner, Herwig Lehner, Christian Kienböck und Lukas Blaha möchte ähnliche Erfolge wie in der vergangenen Saison erzielen, allerdings soll der Spaß trotzdem auch im Vordergrund stehen.



## U10w

(Sabrina Krupitza)

### Rückblick Saison 23/24:

Die U10w Mädels waren letzte Saison mit Abstand die jüngste Mannschaft in der Vorrunde und im Platzierungsplayoff. Sie waren immer motiviert beim Training sowie bei den Spielen. Wir belegten im Playoff den erfreulichen 3. Platz.

### Saisonausblick 24/25:

In der kommenden Saison ist unsere Ziel, dass die Mädels sich spielerisch sowie technisch weiter entwickeln und wir die Mannschaft so zu tollen Erfolgen führen können.



## U12w

(Johannes Toth)

In der vergangenen Saison zählte die U11w-Mannschaft 17 aktive Spielerinnen der Jahrgänge 2012 und 2013. Vier von ihnen haben erst in dieser Saison mit dem Handball begonnen, zeigen jedoch bereits große Begeisterung und kontinuierliche Fortschritte.

In der Meisterschaft belegte das Team einen Platz im Tabellenmittelfeld – ein beachtlicher Erfolg, der in dieser Form nicht erwartet wurde. Abgesehen von zwei starken Teams, Hypo und GKL, hatten die Gänserndorferinnen in jedem Meisterschaftsspiel aufgrund ihrer handballerischen Fähigkeiten die Möglichkeit, das Spiel spannend zu gestalten und auch zu gewinnen. Diese Gruppe zeichnet sich nicht nur durch ihre spielerischen Fähigkeiten



**TTP**

Themmer, Toth & Partner | Rechtsanwälte GmbH

[www.ttplaw.at](http://www.ttplaw.at)

1010 Wien, Biberstraße 15  
Tel: 01/51506  
Fax: 01/51506-16

**CT MRT**  
**G Ä N S E R N D O R F**

Umfahrungsstr. Nord 7 • 2230 Gänserndorf  
Tel.: 02282 - 61011 • Fax: DW 33 • [info@ct-mrt.com](mailto:info@ct-mrt.com) • [www.ct-mrt.com](http://www.ct-mrt.com)

Ärztliche Leiterin: Dr. Christina Müller-Mang, Fachärztin für Radiologie

**Öffnungszeiten:**

Montag und Donnerstag	7.30 bis 19.00
Dienstag, Mittwoch, Freitag	7.30 bis 16.00

Alle Kassen • Termin nur nach Voranmeldung



aus, sondern auch durch ihren starken Teamgeist und Zusammenhalt. Der Trainer legt daher großen Wert auf diese sozialen Aspekte innerhalb der Gruppe, neben der handballerischen Weiterentwicklung.



### **U13w** (Lea Konscek)

Rückblick und Ausblick auf die kommende Handballsaison der U13 weiblich

Die vergangene Saison war für unsere U13w-Mädchenn Mannschaft eine wichtige Lernphase. In insgesamt 12 Spielen konnten wir 3 Siege erringen und schlossen die Saison mit einem respektablen 5. Platz in der Tabelle ab. Die Mannschaft hat sich kontinuierlich weiterentwickelt, wertvolle Erfahrungen gesammelt und dabei bewiesen, dass sie auch in engen Spielen kämpferisch und mit Leidenschaft bei der Sache ist.

In der bevorstehenden Saison stehen uns doppelt so viele Spiele bevor – insgesamt 20 Begegnungen werden wir mit den U13w Mädels bestreiten. Mit einem großen Kader, der aus vielen talentierten und motivierten Spielerinnen besteht, sind wir bestens aufgestellt. Die hohe Trainingsbeteiligung zeigt, dass die Mädels bereit sind, alles zu geben, um sowohl als Team als auch individuell weiterzuwachsen.

Unser Ziel für die neue Saison ist es, die Erfahrungen aus den Spielen zu nutzen, um uns stetig zu verbessern und am Ende einen starken Platz in der Tabelle zu erzielen. Mit dem Engagement und dem Zusammenhalt unserer Mannschaft blicken wir optimistisch in die neue Saison und freuen uns auf spannende und erfolgreiche Spiele.

### **U11m / U13m** (Max Beck)

#### *Aus 3 mach 2*

Eine intensive Saison liegt hinter der Trainingsgruppe U10m-U12m männlich. Zu Beginn der Vorsaison wurde der Entschluss gefasst mit jedem Jahrgang in der Meisterschaft anzutreten. Der kleine Kader machte es zur Notwendigkeit, dass die jüngeren Jahrgänge zwei, bzw zum Teil sogar in allen drei Meisterschaften die Spiele bestritten. Die Menge der Spiele hatte aber auch zur Folge, dass die Entwicklung des Einzelnen enorm vor-

anschritt, und die Erfolge somit auch nicht ausblieben. Der älteste Jahrgang der 2011er Burschen hatte mit Abstand das schwerste Los. Während Gänserndorf auf nur fünf echte 2011er Jahrgänge zurückgreifen kann, waren die Kader der gegnerischen Teams fast zur Gänze von diesem Jahrgang geprägt. Die körperliche Überlegenheit der Kontrahenten machte es oft zur Mammutaufgabe. Mit viel Mut und Einsatzwillen schafften die Jungs dennoch einige respektable Ergebnisse inklusive zweier Siege gegen Perchtoldsdorf. Schon um einiges leichter war es für den Jahrgang 2012. Auch in dieser Meisterschaft der U11m war Gänserndorf meistens das jüngste Team. Profitieren konnte man allerdings von den Erfahrungen aus der höheren Meisterschaft, wodurch die Burschen der U11m problemlos als Zweiter der Vorrundengruppe ins Meisterplayoff einzogen. Gegen die Topteams aus Krems und Mödling war dort allerdings nur noch wenig zu holen. Dass diese beiden Teams auch in der ÖMS die Plätze 2 und 3 belegten, zeigt umso mehr wie stark die Meisterschaften bei den Burschen in NÖ verlaufen. Wie in der U11m war auch für die Burschen der U10m das gemeinsame Training mit den älteren Jahrgängen kein Nachteil. Als Dritter (von 6 Mannschaften) konnte man zwar knapp das Meisterplayoff nicht erreichen. Im mittleren Playoff waren die jungen Gänserndorfer hingegen eine Klasse für sich. In 6 Spielen konnten 6 Siege eingefahren werden und das Playoff mit einem Torverhältnis von +95 eindrucksvoll gewonnen werden.

Das Projekt alle 3 Meisterschaften zu spielen, war aber auch kräftezehrend für Spieler und das Trainerteam. Für die neue Saison wurde daher der Entschluss gefasst, nur zwei Meisterschaften zu spielen. Explizit wird es eine U13m sowie eine U11m geben. Die Spieler können sich somit größtenteils auf eine Meisterschaft konzentrieren. Die Ziele der jungen Gänserndorfer werden im Grunde beibehalten. Entwicklung des Einzelnen sowie des Kollektivs stehen über Ergebnissen. Das langfristige Ziel heißt nach wievor so viele Burschen wie möglich bis ins junge Erwachsenenalter zu halten und auszubilden.

### **U14m** (Katja Freitag)

Die U14m spielte letzte Saison zum ersten Mal im Elite Cup B mit. Somit konnten sich die Burschen auch gegen Mannschaften außerhalb von Niederösterreich beweisen. Die Entwicklung zeigte wieder mal nach oben, denn am Ende der Saison konnte man auch gegen die Top 3 der Liga gute Ergebnisse erzielen. Gegen die direkten Konkurrenten konnten 2 Spiele gewonnen werden. Mit dem fünften Platz in der Tabelle ist man nicht zu 100% zufrieden, da man nur um einen Punkt hinter dem vierten Platz lag. Trotzdem ist die Entwicklung der Spieler wieder sehr zufriedenstellend. Aus der geschlossenen guten Entwicklung der Mannschaft ist mit Raphael Scheidl jemand besonders zu erwähnen. Er hat in dieser Saison mit über 10 Toren pro Spiel 104 Tore erzielt und ist somit Torschützenkönig in der Liga. In der kommenden Saison spielen die Jungs erneut in der U14m mit, jedoch im NÖ-Bewerb. Die Ziele für die Saison 2024/25 sind ein mittiger Tabellenplatz sowie die Spieler der unteren Jahrgänge in die Mannschaft zu integrieren.

**U15w / U16w**  
(Johannes Hahn)

Es war eine intensive, aber auch sehr erfreuliche Saison für die weibliche U16: Gleich zu Beginn wurde das große Ziel erreicht – man konnte sich für den Elite-A-Cup für den besten 8 Teams im Osten Österreichs qualifizieren. Siege über St.Pölten und Wr.Neustadt beim Quali-Heimturnier in der Stadthalle Gänserndorf machten das möglich.

Sowohl bei dem Turnier als auch die gesamte Saison über konnte man leider nur sehr eingeschränkt Sina Hahn (verletzt) und Chiara Mala (Kreuzbandriss) einsetzen. Das machte die Aufgaben nicht einfacher, trotzdem konnte man mit allen Teams außer Hypo gut mithalten und sehr viel Erfahrungen sammeln. Erstmals überhaupt gelang es dem Jahrgang 07/08, die Teams von Wr.Neustadt, Waldviertel und den Wölfen Wien zu besiegen.

Auch in der U15 spielte man eine sehr gute Saison, einzig das Semifinale im Final Four gegen St.Pölten fiel da ein wenig aus der Ordnung, da war der Gegner besser – und die Finalchance dahin. Am Ende durfte man sich aber über Platz 3 freuen!

Jetzt heißt es, sich neu zu orientieren: Ein Teil spielt wieder den Elite-A-Cup in der U16, ein paar Spielerinnen orientieren sich an neuen Aufgaben in der U18- bzw. bei den Frauen – und Sina (St.Pölten) und Caro (Hypo NÖ) verlassen uns vorerst einmal – wir wünschen ihnen Alles Gute auf ihrem Weg!

Kader: Caro Mattes, Lisa Pasi; Sina Hahn, Nika Schmid, Laura Ellinger, Miriam Carabasa, Julia Schodl, Indira Quintana, Hannah Fuchs, Anja Ertl, Lara Scheidl, Mara Prager, Aurelia Miler



## Gänserndorf unterstützt Korneuburg

Der UHC Gänserndorf erweitert die Kooperation mit der Union Korneuburg in der WHA, der höchsten Spielklasse in Österreich: In der WHA-U18 startet man als Spielgemeinschaft Korneuburg/Gänserndorf. Das ermöglicht Torfrau Anna Sattlberger und Laura Schmid, wie im Vorjahr zusätzliche Spielpraxis zu sammeln. Dazu sind nun auch die „07er“ Miriam Carabasa und Anja Ertl fix eingeplant. Einsätze der „08er“-Jahrgänge sind möglich. Ziel ist es, die Entwicklung des Gänserndorfer Frauen-Teams weiter zu fördern.



v.l.: Anna Sattlberger, Miriam Carabasa, Anja Ertl, Laura Schmid

The UNIQA logo, featuring a stylized white 'Q' on a blue background, followed by the word 'UNIQA' in white capital letters on a blue background.

UNIQA GeneralAgentur  
**Günther Zehethofer**

(+43 699) 105 833 97  
guenther.zehethofer@uniqa.at



## UHC Jugend in der LAZ -Auswahl

Gleich vier Spielerinnen und ein Spieler des UHC Raiffeisenbank Gänserndorf waren Teil der LAZ-Auswahl des Niederösterreichischen Handball-Verbandes.

Diese ist als Vorstufe für einen möglichen Wechsel in ein Leistungszentrum. Alle 14 Tage wurde in St.Pölten trainiert, dazu standen traditionell die Bundesländer-Vergleiche auf dem Programm.

Erstmals wurde auch ein „LAZ-Event“ im BSFZ Obertraun durchgeführt, wo sich an drei Tagen im Frühjahr alle männlichen und weiblichen LAZ-Teams aus ganz Österreich zum gemeinsamen Training getroffen haben. Auch ÖHB-Teamchef Ales Pajovic war mit dabei.



Foto v.l.: Lisa Pasi, Luna Hahn, Hannah Fuchs, Nika Schmid, Valentin Prager ( UHC Obmann Hartwig Schmoldas)

## Toller Beach-Ausflug für Handball-Mädls

Gegen Saisonende kommt immer dieselbe Frage wieder auf: Spielen wir wieder Beach-Handball?  
Ja – machen wir!

Wie auch in den letzten Jahren besuchten die UHC-Mädls auch diesmal das Beach-Handball-Turnier der Union Korneuburg in Bisamberg. Am Start war man mit einem U13w-Team und zwei U15w-Teams.

Pro Team sind 3 Feldspielerinnen und eine Torfrau, die aber mit in den Angriff laufen kann, im Einsatz. „Flieger“-Tore oder 360-Grad-Würfe zählen doppelt. Alle Mädls waren mit großer Begeisterung und Freude mit dabei. Im U15w-Bewerb kam es sogar zu einem rein Gänserndorfer Finale. Und auch das Wetter hielt bis zum letzten Spiel durch, erst dann kam der große Regen. Der Ausflug hat sich auf alle Fälle gelohnt!



# Waschcenter Gänserndorf

Haidlisse 2a | 2230 Gänserndorf  
office@waschcenter.at  
www.waschcenter.at

Öffnungszeiten:  
Mo - So von 6:00 - 22:00 Uhr



Johannes Hahn

## Wir sind Bundes-Meister!

Die Schul-Mannschaft des KLG Gänserndorf (alles Spielerinnen des UHC Gänserndorf!) hat die Sensation geschafft und erstmals das österreichische Bundesfinale im Schul-Handball (Unterstufe) gewonnen!!!

Die Mädls, betreut von Herwig Lehner und Giovanni Hahn, blieben das gesamte Schuljahr über unbesiegt: Mit Platz 1 in der Vorrunde qualifizierte sich das Team für das Landesfinale in Langenlois. Dort konnten Anfang April das SRG Maria Enzersdorf (16:8), das BG Tulln (16:9) und das BG St.Pölten (13:5) klar besiegt werden. Zum dritten Mal in Folge gewann damit das KLG Gänserndorf den Landesbewerb – und war damit neuerlich der niederösterreichische Vertreter beim Bundesfinale, das diesmal in Telfs in Tirol ausgetragen wurde.



Nach dem Plätzen 3 und 2 in den vorangegangenen Jahren spürte man schon bei der Anreise einen Mix aus großer Vorfreude und Anspannung.

In der Vorrunde konnte die SMS Wels (23:8) und auch das BRG Dornbirn Schoren (17:5) deutlich besiegt werden. In der Hauptrunde wartete nach einem 11:4 über die Veranstalter-Schule BG Telfs der Finalgegner aus dem Vorjahr, das Bernoulli-Gymnasium Wien 22. Es war das erwartete harte Duell, am Ende stand ein denkbar knappes 10:9 für Gänserndorf und damit der Gruppensieg. Die Freude war riesig – der Angstgegner konnte geschlagen werden.



Noch am selben Tag stand das Semifinale gegen das Überraschungsteam BG Oberschützen (Burgenland) auf dem Programm: Die Gänserndorferinnen ließen dabei aber nichts anbrennen – und zogen mit 20:9 ins Finale ein.



Der Finalgegner: neuerlich das Bernoulli-Gymnasium Wien 22 – und wieder entwickelte sich von Beginn an ein enges Spiel. Bis zur Pause konnte sich Gänserndorf ein wenig absetzen – 8:6.

LEZZ-ET  STREETFOOD

BAHNSTRASSE 46, 2230 GÄNSERNDORF  
02282-80288





Nach der Pause wurde das Team um Luna Hahn stärker und stärker: Lisa Pasi im Tor parierte die gegnerischen Würfe, Nika Schmid lenkte das Spiel, Luna Hahn & Hannah Fuchs warfen Tor um Tor – nach insgesamt 30 Spielminuten gewann das KLG Gänserndorf das Finale deutlich mit 18:9 und war neuer Unterstufen-Bundesmeister!

Nach der Heimreise gab es direkt am Bahnsteig in Gänserndorf einen stimmungsvollen Empfang mit allen Eltern!

Kader Finale: L.Pasi, D.Dissanayake; A.Zenelaj, L.Miler, H.Fuchs 5, S.Jelemensky, N.Schmid 3, L.Hahn 10/1, H.Waditschatka, J.Toth, J.Beier, M.Guger



K F Z - H A N D E L U N D F A C H W E R K S T Ä T T E

# INTER-CAR

[www.intercar.at](http://www.intercar.at)

W E N D T

2231 STRASSHOF · HAUPTSTRASSE 1a · 02287-5383

[www.intercar.at](http://www.intercar.at)



# Prachtwetter beim traditionellen „Handball-Fest“

Der UHC Raiffeisenbank Gänserndorf beendete die Saison bei strahlendem Sonnenschein und ausgelassener Stimmung im Rahmen des jährlichen „Handball-Fests“ auf der Union Sportanlage.

Den ganzen Samstag über wurde Handball gespielt, die Kleinsten begannen am Vormittag mit einem U9-Turnier und Gast-Teams aus Eggenburg und Bad Vöslau.



Dann durften alle Nachwuchs-Teams nochmals „vorspielen“. Für Begeisterung sorgte wieder mal das „Eltern-Match“, wo Eltern der jungen HandballerInnen versuchten, es den Kindern nachzumachen, und das Oldies-Spiel (u.a. mit Sport-Stadtrat Max Beck).



Zum Abschluss gab ein freundschaftliches Mixed-Match der Frauen- und der Männermannschaft.



Höhepunkt war sicherlich die Ehrung der weiblichen U14, die für ihren Landesmeistertitel, den Sieg im Elite-B-Cup und für den Sieg im Bundesfinale der Unterstufen ausgezeichnet wurde. Die Ehrungen wurden von Stephen Gibson vom NÖHV, Günter Franz Harold von der Raiffeisenbank Gänserndorf und von Hannes Metz (Obmann Elternverein Konrad-Lorenz-Gymnasium Gänserndorf) vorgenommen.



Abschließend gab es noch drei der begehrten „UHC-Handball-Herzen“ für besondere Verdienste um den UHC Gänserndorf für Heide Lang (langjährige Kassa-Verantwortliche bei Heimspielen), Robert Hofmeister (jahrelanger Chef-Grafiker) und Mario Schmid (vom Vater zum Betreuer).

seit 1988

Fenster · Türen · Tore

# HELLER

2230 Gänserndorf, Protteser Straße 15  
Tel.: 02282/34 23, Fax: 02282/22 46

Groke  
KOSM  
DOMOFERM  
novoform  
HSF

ATELIER DEUBNER LOPEZ ZT OG  
[www.archland.at](http://www.archland.at)

An architectural rendering of a modern building with a prominent white tower and a large staircase. The building has a mix of white and light-colored panels. People are shown walking on the stairs and near the entrance.





Mädchen-Trainerin Sabrina Krupitza in Action



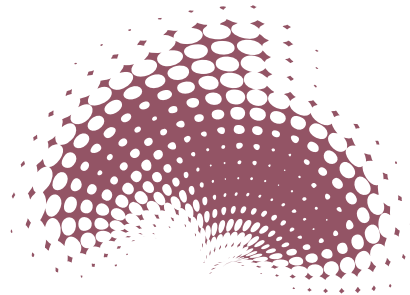
„Altmeister“ Alex Vock kann's nicht lassen



Heide Lang geht in Handball-Pension



Handball-Herz für „Vater als Trainer“ Mario Schmid



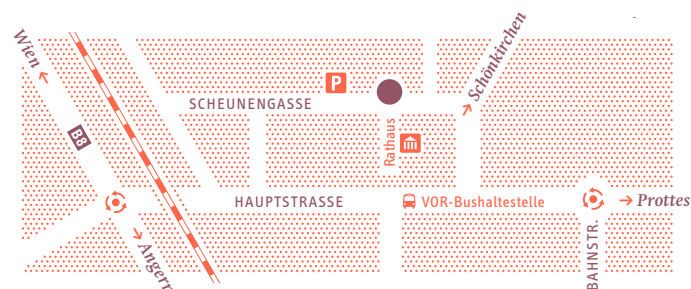
# RÖNTGENORDINATION GÄNSERNDORF

Dr. Klemens Ender  
Dr. Wilfried Schöner

Scheunengasse 34, 2230 Gänserndorf  
 T 02282/8555 F DW 20  
 E [office@roentgen-gaenserndorf.at](mailto:office@roentgen-gaenserndorf.at)  
 W [www.roentgen-gaenserndorf.at](http://www.roentgen-gaenserndorf.at)

## ÖFFNUNGSZEITEN

MO 07:30 – 13:00 Uhr  
 DI 07:30 – 13:00 Uhr  
 14:00 – 16:30 Uhr  
 MI 13:00 – 18:30 Uhr  
 DO 07:30 – 13:00 Uhr  
 FR 07:30 – 13:00 Uhr



# Geier

## DIE WEINVIERTLER BÄCKEREI SEIT 1902

geier.at   

## MAGYER ||



### Planung und Projektmanage- ment

Projektmanagement  
und die damit  
verbundene Planung  
gehört zu unseren  
Stärken.



### Beratung

Bei allen  
Fachspezifischen  
Fragen stehen wir  
Ihnen gerne zur  
Verfügung und  
beantworten Ihnen  
alles bis ins kleinste  
Detail.



### Baumaschinen

Unser großer  
Maschinenpark aus  
modernsten  
Baumaschinen sind  
täglich im Einsatz.



### Transport

Unser großer Fuhrpark  
bestehend aus 2- 3-  
und 4-Achs LKWs,  
sowie Sattelanhänger  
und auch Tieflader.



### Deponie

Jahrelange Expertise  
im Deponiebau  
zeichnet uns aus.



### Baustellen- wirtschaft

Vom Kelleraushub, bis  
hin zum  
Gebäudeabbruch bis  
hin zur Großbaustelle.  
Unser Team an  
Experten ist für jede  
Herausforderung und  
jedes Projekt bereit.



#### Kontakt

Telefonnummer: 02286 2212  
Fax: +43 2286 2013  
Email: office@magyer.at

#### Öffnungszeiten

Mo. – Do. 06:00 – 17:00 Uhr  
Fr. 06:00 – 16:00 Uhr  
Sa. 07:00 – 12:00 Uhr

#### Adresse

Neuhofstraße 28  
2284 Untersiebenbrunn  
Niederösterreich



## Hintermoos-Premiere voller Erfolg

Die traditionelle Sommersportwoche der Union Raiffeisenbank Gänserndorf im Bundessport- und Freizeitzentrum „Hintermoos“ in Maria Alm sorgte für viele glückliche Gesichter – vor allem bei Lukas Dichtl, Katja Freitag und Magdalena Prager, die als Trio die Kursleitung und -organisation erstmals übernommen hatten. „Alt-Chefin“ Uli Waranitsch war diesmal als gerngesehener Gast mit dabei.

Seit mehreren Jahrzehnten stellt diese Woche einen Fixpunkt im Vereinsleben dar, diesmal reiste man mit über 120 Kindern und Erwachsenen neuerlich in die Sportanlage am Fuße des Hochkönigs. Eine Woche wurde bei strahlendem Sonnenschein trainiert, gespielt, gewandert und gebadet – letzteres in der neuen Pool-Anlage.

Alle Nachwuchs-Gruppen des UHC nutzten die Gele-

genheit, um die Vorbereitung auf die Saison so richtig zu starten, selbst die Kleinsten waren mit dabei. Auch das Frauen-Team unter der Leitung von Coach Martin Schindler nutzte die Möglichkeit und trainierte dreimal täglich.

Die Erwachsenenengruppe, durch zahlreiche „Jung-Eltern“ ergänzt, hatte täglich Wander- oder Mountainbike-Ausflüge am Programm.

Bei der Abendgestaltung kam im Rahmen von „Hintermoos-Olympia“ auch die Kreativität nicht zu kurz, Höhepunkt war aber natürlich wieder das alljährliche „Pfeiferl-Spiel“ am Mittwoch Abend. Schon vor der Abreise waren die Plätze für 2025 in Hintermoos wieder reserviert!



**MAG. EDINGER**  
STEUERBERATUNG

Hauptstraße 15/2. Stock, 2230 Gänserndorf  
Telefon: 02282 3665, [www.wt-edinger.at](http://www.wt-edinger.at)



Unsere Beratung.  
Ihre Gesundheit.

BEZIRKSAPOTHEKE  
GÄNSERNDORF



Mag. Verena Reitbauer  
Bahnstraße 45, 2230 Gänserndorf



T: 02282/2424 | F: 02282/2424-17  
[office@bezirksapotheke.at](mailto:office@bezirksapotheke.at)  
[www.bezirksapotheke.at](http://www.bezirksapotheke.at)





Baumeister  
**LAHOFER**  
 Auersthal – Gänserndorf

*Ihr Baumeister für Generationen*

Tel. 02288/2250 [www.lahofer.at](http://www.lahofer.at)



*Nadine Beles*

fotografie · yoga · galerie

**Leistungen im Studio (Bahnstraße 65-67)**

Hochzeitsserien • Familien-, Baby- & Kinderserien  
 Porträt, Bewerbungsfotos • Business, Firmenportraits & Produktfotografie  
 Tierserien • Akt & Dessous • EU Passbilder, Visumsfotos nur zu den Öffnungszeiten  
 Digitale Fotoalben • Druck deiner Bilder auf verschiedenen Materialien und Größen  
 Plakatdruck • Bilderrahmen in allen Größen / Maßanfertigungen,  
 individuelle Rahmengrößen mit Spiegel • Digitalisieren (ev. retuschieren) alter Bilder  
 Hatha Yoga für Anfänger & Fortgeschrittene • Hatha Yoga für Schwangere  
 Aerial Yoga für Anfänger & Fortgeschrittene • Faszien Yoga  
 Seelenarbeit in Form von Seelenstellen

[www.nadinebeles.at](http://www.nadinebeles.at)





Bernhard Grün

## 66 Jahre Handballfreundschaft Gänserndorf – Landsberg

**Unglaubliche zwei Drittel eines Jahrhunderts ist die einzigartige Sportfreundschaft nun schon alt. Die beiden Vereine besuchen sich im Zweijahresrhythmus gegenseitig.**

Heuer war es wieder soweit: Eine knapp 25-Personen-Delegation machte sich am Christi Himmelfahrts-Tag zu einem viertägigen Besuch in die Lechstadt auf. Mit dabei auch Bgm. René Lobner und StR Max Beck.

Die Landsberger bereiteten den Gänserndorfern einen herzlichen Empfang, bevor bei diversen Familien die Quartiere bezogen wurden. Vor dem Begrüßungsabend matchten sich noch einige Landsberger & Gänserndorfer Oldies bei einem gepflegten Volleyball-Spielchen – man wollte nicht auf das offizielle Handball-Oldies-Spiel am Samstag warten.

Am Vormittag des Folgetages gab es eine spannende Führung auf dem Werksgelände der Rational AG in Landsberg - Weltmarktführer bei der Herstellung von Groß- & Industrieküchengeräten, der Nachmittag & Abend standen zur freien Verfügung. So machte sich ein Grüppchen von Landsberger und Gänserndorfer „Best-Agern“ nach Ottobereuten ins angrenzende Allgäu auf, um die Benediktinerabtei mit wunderschöner Barockkirche zu bestaunen, den Biergarten auf dem Marktplatz aufzusuchen, und um beim Adventure Golf sein Feeling für den kleinen Minigolfball zu demonstrieren. Am dritten Tag wurde der verstorbenen Landsberger Freunde gedacht, Blumen auf ihren Gräbern niedergelegt und Worte der Erinnerung gesprochen.

Danach empfing die Landsberger Oberbürgermeisterin Doris Baumgartl die Gänserndorfer Delegation im Stadtverwaltungsgebäude. Am Nachmittag fand ein sportliches Aufeinandertreffen der Kampfmansschaften und Oldies-Teams beider Vereine im Sportpark des TSV Landsberg statt. Die Gänserndorfer Herren dominierten das Spiel der Kampfmanschaften, während die Oldies-Teams ein spannendes und abwechslungsreiches Match boten.

Beim gemeinsamen Abschlussabend bedankten sich die Gänserndorfer Handballer bei Harry Reitmeir und Roland Neumayer für die Organisation und Gastfreundschaft. In ihren Ansprachen zogen sie sowie der Landsberger Alt-Bürgermeister Norbert, Bgm. René Lobner, Organisator Bernhard Grün ein positives Resümee und betonten die Einzigartigkeit der Handballfreundschaft. Der Abend endete in geselliger Atmosphäre und bester Stimmung, wobei einige Handballer zu später Stunde noch die „Sonderbar“ in Landsbergs Altstadt besuchten.



Vier Tage bei Prachtwetter und konstant guter Stimmung klangen beim Frühschoppen und gemeinsamen Mittagessen im Sportzentrum aus, viele herzliche Umarmungen und Abschiedsworte gab es bevor der „Last Call“ zum Einsteigen in den Bus ertönte. Jetzt heißt es wieder zwei Jahre warten, bevor die Landsberger Handballer wieder in Gänserndorf zu Gast sein werden.



ÖFFENTLICHER 

**NOTAR**

**DR. ROHRINGER**

Hauptstraße 15 A-2230 Gänserndorf  
02282 2541 kanzlei@notar-rohringer.at



Bernhard Grün

## Landsberg-Gänserndorf ... Die Geschichte einer einzigartigen Handballfreundschaft

Es begann im Jahre 1958 ...

Dr. Walter Bauer, Tierarzt in Gänserndorf und damals 1. Vorsitzender der Union Gänserndorf sowie Initiator und Motor des Handballsports in Gänserndorf, war im 2. Weltkrieg oft mit dem Landsberger Adi Weidlich, inzwischen Musiker im Hotel Goggl in Landsberg am Lech in Bayern, zusammen. Beide machten gerne Musik. Dr. Bauer bat Adi Weidlich, einen Handballgegner aus dem Raum Landsberg zu organisieren. Adi Weidlich wandte sich an Karl Kopf vom TSV Landsberg und so wurde die Verbindung zwischen den Handballern aus Gänserndorf und Landsberg hergestellt. 1958 erfolgte die erste Einladung zu einem Großfeldspiel nach Gänserndorf. Daraus sollte eine jahrzehntelange, einzigartige Sportfreundschaft werden ...

Das allererste Spiel wurde Ende Juli 1958 auf dem Sportplatz in Weikendorf ausgetragen und endete mit einem Sieg für die Gäste aus Bayern (9:15). Bereits einen Monat später fuhren die Gänserndorfer zum Rückspiel nach Landsberg und am 24. August 1958 gelang die Revanche (10:13).

Unter den „Männern der ersten Stunde“ waren u.a. auf Seiten der Landsberger „Gründervater“ Karl Kopf, Fritz Glinker, Manfred Reitmeir, Joe Hacker, Claus Schöller, Ernst Müller und Peter Kahmke sowie bei den Gänserndorfern „Gründervater“ Walter Bauer, Josef „Burli“ Rose, Erwin Felzmann, Konrad „Conny“ Zissler, Gerald „Teddy“ Hofmeister, Ewald Ludwig, Herwig „Mondi“ Stadlbacher und Reinhold „Reini“ Stadlbacher.

Im Juni 1959 fanden große Feierlichkeiten anlässlich der Stadterhebung von Gänserndorf statt. Und auch die Landsberger Handballer waren dazu eingeladen. Bei der sportlichen Begegnung auf dem Handballgroßfeld behielt wieder einmal die Gastmannschaft die Oberhand (11:15). Neben der Teilnahme an den Stadterhebungsfeierlichkeiten beinhaltete der Besuch in Gänserndorf für die Landsberger noch eine weitere Besonderheit: In jenen Tagen fand nämlich die Weltmeisterschaft im Feldhandball der Männer in Österreich statt und das Landsberger Team fuhr geschlossen zum Finale zwischen Deutschland und Rumänien nach Wien. Mit einem 14:11 wurde Deutschland Weltmeister. (Übrigens als gemeinsame Auswahl aus Spielern der BRD und DDR.) Die österreichische Feldhandball-Nationalmannschaft unterlag damals im Spiel um Platz 3 Schweden mit 9:18 und wurde Vierter. Handball-Nostalgie ...

In den Folgejahren fanden die gegenseitigen Besuche der Landsberger und Gänserndorfer Handballer teilweise jährlich bzw. alle 2 Jahre statt. Interessanterweise ging die Serie der Auswärtssiege bis 1967 weiter (mit Ausnahme eines 18:18-Unentschiedens im Jahr 1965), ehe die Landsberger 1968 erstmals einen Heimsieg einfahren konnten (15:11). Und auch bei den nächsten Aufeinandertreffen 1970 in Gänserndorf und 1972 in Landsberg konnte jeweils der Heimvorteil genutzt werden.

Bis 1975 hielt die Serie der regelmäßigen wechselseitigen Besuche an, ehe es zu einer Zäsur und einer fünfjährigen Flauten-Pause kam.



Shakehands vor dem Großfeldhandballspiel

Besonders dem Bemühen des Landsbergers Fritz Glinker, eines „Mannes der ersten Stunde“ und langjährigen Organisators und Delegationsleiters auf Seiten der Landsberger, ist es zu verdanken, dass wieder neuer Schwung in die Sportfreundschaft zwischen dem TSV Landsberg und der Union Gänserndorf hineinkam und 1980 wieder ein Besuch der Marchfelder in Bayern stattfand. Erstmals wurde auf Kleinfeld gespielt und die Landsberger fertigten die Gänserndorfer dabei mit 33:13 ordentlich ab.

Beim Gegenbesuch in Gänserndorf im Folgejahr 1981 kam es neben dem Spiel der Kampfmannschaften (Endstand: 30:24) erstmalig auch zu einem handballerischen Kräftenessen der Oldies-Mannschaften, die sich freundschaftlich 16:16 trennten.

1982 reisten die Gänserndorfer mit einem wahren „Großaufgebot“ in die Lechstadt: Kampfmannschaft, Oldies- und erstmalig auch eine Jugendmannschaft.



Action auf dem Großfeld

(Dies war auch das erste Mal, dass der Schreiber dieser Zeilen als 13-jähriger Jugendspieler zu Gast in Landsberg war und vom „Landsberg-Virus“ infiziert wurde ...)

Seit diesem Jahr 1982 finden die Freundschaftstreffen nun im 2-Jahresrhythmus wechselseitig in Landsberg bzw. in Gänserndorf statt. Einzige Ausnahme war der Corona-bedingte Ausfall des Besuchs der Landsberger in Gänserndorf 2020, der jedoch 2022 nachgeholt wurde und somit zu einem „Rhythmus-Wechsel“ führte.



Ganz besonders wurden das 40-jährige Jubiläum der Handballfreundschaft im Jahr 1998 gefeiert und vor allem der „50er“ im Jahr 2008. Anlässlich dieser Jubiläen wurde seitens der Landsberger Freunde jeweils eine Festschrift mit vielen Berichten, Zeitungsausschnitten, Fotos, humorvollen Anekdoten und persönlichen Worten herausgebracht und auf Gänserndorfer Seite wurde beim Begrüßungsabend anlässlich „50 Jahre Handballfreundschaft Landsberg-Gänserndorf“ eine Diashow hergezeigt mit vielen Bildern aus dem „großen Handballfamilienalbum“ beider Vereine der vorangegangenen 50 Jahre.



Die Landsberger beim ersten Besuch: Sightseeing in Wien

Übrigens – was vielleicht nicht so bekannt ist: Nicht nur bei den Handballern gab es eine Vereinspartnerschaft zwischen Landsberg und Gänserndorf. Auch auf musikalischer Seite gab es früher eine Partnerschaft zwischen dem Ersten Gänserndorfer Musikverein und der Stadtkapelle Landsberg, die jedoch nicht mehr besteht.

Neben den sportlichen und geselligen Programmpunkten wird bei den gegenseitigen Besuchen auch immer ein interessantes Besichtigungsprogramm geboten, eine gute Möglichkeit für die Gäste - aber auch durchaus immer wieder für die Einheimischen - die jeweiligen Städte samt Umland, die Geschichte, kulturelle Einrichtungen und andere Besonderheiten in der Region der Gastgeber kennenzulernen. So sahen die Landsberger in den letzten Jahren und Jahrzehnten beispielsweise den Safaripark Gänserndorf, die Sektkellerei im Schloss Raggendorf, mehrmals Wien, Bratislava, Schloss Hof, Carnuntum, das Loisium in Langenlois und beim letzten Besuch in Gänserndorf 2022 die NÖ. Landesausstellung in Marchegg sowie die Storchkolonie.

Die Gänserndorfer hatten bei ihren Besuchen in Bayern nicht nur die Möglichkeit, die wunderschöne Stadt Landsberg am Lech mit ihren zahlreichen historischen Plätzen und Bauwerken intensivst kennenzulernen, bei den Besichtigungstouren stand mehrmals München mit unterschiedlichen Schwerpunkten auf dem Programm, einmal auch die Allianz-Arena des FC Bayern München, ebenso Augsburg, der nahe bei Landsberg gelegene Ammersee (samt Schifffahrt), das Kloster Andechs mit seiner Klosterbrauerei und – sicherlich eines der Highlights – eine Exkursion zum neben Landsberg gelegenen ehemaligen Fliegerhorst Penzing der deutschen Luftwaffe inklusive Flug mit dem Militärtransportflugzeug „Transall“.

Seit dem Beginn im Jahre 1958 standen bei den zahlreichen Freundschaftstreffen in Gänserndorf und in Landsberg nicht nur die sportlichen Wettkämpfe der Männermannschaften, Oldies oder immer wieder auch Damen- und Jugendteams im Mittelpunkt. Besonders die Geselligkeit und die Pflege von Freundschaften – bei nicht wenigen Freundschaften über Jahre und Jahrzehnte – macht die Besonderheiten unserer Handballfreundschaft aus. Etliche Landsberger und Gänserndorfer waren auch des Öfteren abseits der „offiziellen“ Treffen zu Besuch bei den Freunden. Sehr geschätzt bei den Landsbergern waren dabei immer wieder diverse Weinverkostungen und Kellertouren, die stimmungsvollen Runden auf der Terrasse der Familie Hofmeister, vor allem aber die netten und lustigen Frühschoppen im ehemaligen Gasthof Schuster beim Lagerhaus in Gänserndorf – und nicht zu vergessen: Die berühmten Schnitzel bei Mitzi Zissler! Für so manchen Gänserndorfer waren die privaten Besuche im Landsberg bisweilen verbunden mit einem gemeinsamen Besuch des Oktoberfestes in München und vor allem des „Ruethenfestes“, eines ganz besonders schönen, historischen Festes, das alle vier Jahre stattfindet, bei dem u.a. rund 1.000 Kinder und Jugendliche die Geschichte von Landsberg darstellen und die ganze Stadt sich mehrere Tage von der prächtigsten Seite präsentiert ([www.ruethenfest.de](http://www.ruethenfest.de)). Landsberg ist wirklich eine Reise wert!

66 Jahre dauert sie nun an, unsere einzigartige Sportfreundschaft! Und in zwei Jahren wird es (hoffentlich) wieder soweit sein, wenn die Landsberger Freunde wieder nach Gänserndorf kommen werden, um mit uns „68 Jahre Handballfreundschaft Landsberg-Gänserndorf“ zu feiern!



Die Pioniere der langen Sportfreundschaft

## Werden Sie Mitglied des UHC Gänserndorf

- Ihr Beitrag kommt direkt dem Verein und der Jugendarbeit für ca. 180 Kinder zu Gute!
  - Das Mitgliedsformular finden Sie auf [uhc-gaenserndorf.at](http://uhc-gaenserndorf.at) oder Sie können es direkt beim nächsten Heimspiel ausfüllen.
- Schreiben Sie eine Mail (Betreff „Mitglied“) an [office@uhc-gaenserndorf.at](mailto:office@uhc-gaenserndorf.at)

## In memoriam Elisabeth Buchmann

**Der UHC Gänserndorf trauert um Elisabeth Buchmann, die am 29. August 2024 plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.**

Elisabeth war über viele Jahre eine treue, verlässliche und unermüdliche Mitarbeiterin und Unterstützerin bei der Sportunion Gänserndorf und beim UHC Gänserndorf.

15 Jahre lang (von 2008 bis 2023) war sie Kassierin bei der Union. Bereits davor war sie 5 Jahre Kassier-Stv. sowie für die Mitgliederverwaltung zuständig. Begonnen hatte Elisabeths besonderes Engagement im Verein, als ihr Sohn Thomas mit dem Handballspielen begonnen hatte.



Über viele Jahre war sie eine große Unterstützerin und helfende Hand bei der Handballjugend, arbeitete bereits bei den ersten Handball-Saisonabschlussfesten und bei den damals legendären Flohmärkten mit und kümmerte sich auch um die Finanzen der Handballjugend.

Ebenso war Elisabeth viele Jahre im Organisationskomitee für den UNAS-Ball tätig. Auch darüber hinaus war Elisabeth bzw. die Familie Buchmann oft erste Anlaufstelle, wenn der Verein etwas brauchte, wenn um Unterstützung gebeten wurde, wenn helfende Hände nötig waren:

Zurverfügungstellung des Traktoranhängers für den Martini-Umzug inklusive Schmücken, Zwischenlagerung von Flohmarktpreisen und sonstigen Utensilien im

Stadl bei den Buchmanns, Mithilfe bei diversesten Veranstaltungen von Union und UHC, wie z.B. Gschnas, Kinderschnas, Handballfest, Union-Saisonöffnungsfest, Sumsi-Fest, Arbeits- und Putzeinsätze im Jugendheim, und vieles, vieles mehr.

Für ihre besonderen Verdienste um den Verein und den Sport wurde Elisabeth von der Landesunion Niederösterreich das Sportehrenzeichen in Silber und in Gold verliehen. Auch bei den Handball-Freundschaftstreffen mit unserem Partnerverein TSV Landsberg am Lech waren die Buchmanns immer wieder eingebunden und beherbergten Gäste. Besonders zur Familie Just aus Bayern bestand über die Jahre eine innige und herzliche Freundschaft.

Elisabeth war ein begeisterter Handballfan. Regelmäßig war sie mit ihrem Gatten Herbert bei den Heimspielen in der Stadthalle anzutreffen, um unsere Mannschaften anzufeuern. Und natürlich auch beim Après im Gambrinus, wo wir mit ihr viele schöne, gesellige und heitere Abende verbracht haben. Ebenso bei den zahlreichen Vereinssitzungen bzw. dem anschließenden gemütlichen Beisammensein.

Oder sehr oft nach getaner Arbeit nach dem Wegräumen bei diversen Vereinsveranstaltungen, wo wir sehr oft noch gerne gemeinsam beieinander gestanden oder gesessen sind, nett geplaudert und viel Spaß gemeinsam gehabt haben. So haben sehr viele von uns sehr viel Zeit gemeinsam mit Elisabeth für und rund um unsere Vereine Union und UHC verbracht und mannigfaltig Schönes in einer besonderen Gemeinschaft erlebt.

*Leb wohl, Elisabeth! Du wirst uns sehr fehlen!*

Wir danken dir für deine große Unterstützung und für deinen vielfachen Einsatz für unsere Sportgemeinschaft. Du warst ein ganz besonderer Teil der Union- und Handballfamilie. Zahlreiche Erinnerungen an gemeinsam Erlebtes, an viele Begegnungen und Gespräche, an viele gemeinsame freudige und schöne Momente und Stunden, werden die Verbindung mit dir lebendig halten!

Irene Gebhart  
Tel.: 06803019717

Hausbesuche  
für Lymphdrainage



# ÖMKA BAU GmbH.



## H o c h - T i e f b a u

- Ausführliches Erstgespräch
  - Kostenlose Besichtigung und Beratung vor Ort
  - Detaillierte Kostenaufstellung,
  - inkl. klarer Preisvorgaben
  - Betreuung von der Projektplanung bis zur Fertigstellung und Übergabe
  - Aufstockungen
  - Pflasterarbeiten
  - Kanalinstanzsetzungen
  - Wohnungs- und Geschäftsumbauten
  - Pool
- Einfamilienhäuser
  - Dachausbauten
  - Fassadensanierungen
  - Herstellung von Vollwärmeschutzfassaden
  - Sockelsanierungen
  - Barrierefreier Umbau
  - Aussenanlagen
  - Um- und Zubau
  - Putz-, Estrich-, Abbruch- & Isolierarbeiten
  - Sanierungen, Renovierungen
  - Gartenumbauarbeiten, Terrassen



### TELEFON

0676/3548816

02282/60051

### ADRESSE

ÖMKA BAU GmbH

Hauptstraße 46

2230 Gänserndorf

### E-MAIL

[office@omka.at](mailto:office@omka.at)

**SCHMOLENGRUBER**  
INSTALLATIONEN GmbH



HEIZUNGSTECHNIK  
PHOTOVOLTAIK  
KLIMATECHNIK  
SERVICE

2241 SCHÖNKIRCHEN-REYERSDORF  
HAUPTSTRASSE 18

+43 (0)2282 61402  
+43 (0)660 390 12 15

OFFICE@SCHMOLENGRUBER.AT  
WWW.SCHMOLENGRUBER.AT